Doch: XI. Die Bahlen jum Deutschen Reichstage.

economic art Madetsynologie que cur con	Ergebniffe ber Reichstagswahlen für bie					
Gegenstand ber Nachweisungen.	1. Legislatur- Periode (1871) [mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Essas- Lothringen].	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	latur.	5. Legis- latur- Periode (1881).	6. Legis- latur- Periode (1884).
1	2	3	4	5	6	7
II. Zsahlbetheiligu	na hei den	ersten 3	Nafisen.	Ide E de	.III . de	192
Bahl ber Bahlfreife, in welchen Stimmzettel ab-						
gegeben wurden von: 30,0 % u. weniger der Wahlberechtigten	28	7	ahl der	Wahlfreif	10	unding!
30,1 bis 40,0 % » »	63	35	20	12	30	12
$40',1$ » $50',0$ $0'/_0$ » » $50,1$ » $60,0$ $0/_0$ » »	84 97	67 65	67 92	41 94	66	50 125
50,1 » 60,0 °/ <sub>0</sub> » » 60,1 » 70,0 °/ <sub>0</sub> » »	68	86	105	137	148	131
70,1 » 80,0 % » »	42	90	85	98	47	72
mehr als 80,0 % » »	15	47	24	14	5	6
Die abgegebenen Stimmzettel betragen % ber Wahlberechtigten in ben:	rragen % ber Prozent der Wahlberechtigten.					
sämmtlichen Wahlkreisen	52,0	61,3	60,6	63,3	56,3	60,6
rein ftabtischen Wahlfreisen	36,4	45,7	55,4	73,2	67,8	66,4
Bahlfreisen mit großen Stäbten	50,1	60,5	61,3	65,8	57,5	62,8
Wahlfreisen ohne große Städte	53,6	62,6	60,9	61,6	54,7	59,0
überwiegend (mit mehr als 75%) evang. Bevölf. evangel. Wahlfr. (weniger » 75%) »	43,4 57,3	50,3 69,0	54,0 67,1	59,6	55,5 62,3	59,2 66,7
überwiegend ( mit mehr als 75 % fath, Bevolf.		70,7	63,6	64,0	51,0	56,6
fathol. Wahlfr. ( weniger » 75% » »	68,9	78,7	75,6	73,6	63,8	67,5
III. Stimmenzahl der einzelnen 200	refeien hei	hon orff	en orden	ffichen :	Tafifon	
a) Zahl ber Bahlfreise, in welchen au						fielen:
25.1 bis 40.0 % ber gultigen Stimmen		31	28	28	48	25
40,1 » 45,0 % » » » 45,1 » 50,0 % » » »	12	16	9	9	16	9
45,1 » 50,0 % » » »	9	9	10	16	17	11
(Deutsche)   50,1	9 7	6 3	10 7	9 7	12 9	19
/60,1 » 75,0 °/0 » » »	24	8	13	25	18	22
75,1 u. mehr <sup>0</sup> / <sub>0</sub> » » »	12	1	4	11	4	14
Summe dieser Wahlkreise	101	74	81	105	124	114
/25,1 bis 40,0 % ber gultigen Stimmen	10	9	15	27	21	12
Deutsche (25,1 bis 40,0 %) ber gültigen Stimmen (40,1 » 45,0 %) » » » (45,1 » 50,0 %) » » »	11 4	2 4	3 5	10	9	8 7
greiche /50,1 » 55,0 % » » »	10	6	12	15	11	9
partei (freis \55.1 " 60.00/. " " "	3	6	5	11	4	3
fonfervativ) 60,1 » 75,0% » » » » 75,1 u. mehr% » » »	10 8	8 12	12	16	6 2	11
Summe diefer Wahlkreise	56	47	58	96	54	51
/25,1 bis 40,0 0/0 ber gültigen Stimmen	8	(13   3	10000	313		19,1
(40 1 × 45 0 0 / × × ×	8 2 5 7 6 8 7	1 1	The Tax of	Co Cale and	1	-
Riberale \45,1 " 50,00/0 " " "	5	1 1	-	10.5	E EFF	-
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6	I 1	1	9.80 4	S.Oction	13 Happen
	8			Sept 6	E GGE	-
160,1 » 75,0 % » » »	0	3 -		1.0 5.0	1 1333	
60,1 » 75,0 % » » » 75,1 u. mehr % » » »  **Summe dieser Wahlkreise		2 1	Samuel of	0.62	1031	

<sup>1)</sup> Die liberale Reichspartei hat sich bei Beginn ber 2. Legislaturperiode aufgelöst; ihre Kandidaten sind baher für diese Legislaturperiode, soweit sie sich anderen Parteien auschlossen, diesen zugezählt. Werden dieselben aber der liberalen Reichspartei angerechnet, so ergeben sich für diese Partei die mit nautischen Typen gesetzten Jahlen.